

Zürich Nord

Quartierzeitung für Zürich-Affoltern, Seebach,
Wipkingen, Höngg, Unterstrass, Oerlikon
und Schwamendingen



Schaffhauserstrasse 7

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag Herausgeber: Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zi

BEP hat Baubewilligung erhalten

Die Baugenossenschaft des Eidgenössischen Personals (BEP) und die HRS Real Estate planen an der Tièchestrasse Neubauten. Im Juni soll mit dem Rückbau der bestehenden Gebäude gestartet werden.

Pia Meier

«Die Baubewilligung für die Ersatzneubauten an der Tièchestrasse liegt wegen der neuen Bau- und Zonenordnung BZO noch nicht vor.» Diese Mitteilung im «Zürich Nord» Ende Januar sorgte für Kopfschütteln nicht nur bei den Beteiligten. Grund war,

dass die neuen Bestimmungen der revidierten BZO per sofort in Bauprojekte einfließen.

Doch nun ist es so weit. Die Baubewilligung wurde erteilt, wie Erich Meier von der BEP auf Anfrage bestätigt. «Wenn alles nach Plan läuft, das heisst keine Einsprachen, keine grösseren Probleme bei der Abarbeitung der Auflagen, kann mit dem Rückbau der bestehenden Gebäude im Sommer, das heisst im Juni, gestartet werden.» Bezugsbereit werden die neuen Wohnungen frühestens 2016 sein.

Genossenschaft und Eigentum

Anstelle der alten Personnhäuser des Waidspitals – in diesen wohnen zurzeit vor allem Studenten – wollen die

BEP und die HRS an der Tièchestrasse im Baurecht je einen Neubau realisieren. Gemäss dem Ergebnis des Architekturwettbewerbs von 2010, der von Buchner Bründler Architekten mit dem Projekt «Narziss und Goldmund» gewonnen wurde, sollen dort rund 70 Genossenschafts- und rund 30 Eigentumswohnungen erstellt werden. Geplant sind im Genossenschaftsbau vor allem Familienwohnungen. Dort ist auch Platz für eine Kinderkrippe vorgesehen. Zudem gibt es einen Anteil Wohnungen fürs Waidspital. Die Eigentumswohnungen werden im Minergie-Standard erstellt. Diese Wohnungen sind nur wenig grösser als diejenigen in der Genossenschaft. Die beiden Bau-träger wollen gleichzeitig bauen.